

Rumänisches Insolvenzrecht

Bearbeitet von
Adrian Rusu

1. Auflage 2013. Taschenbuch. XXXVI, 244 S. Paperback

ISBN 978 3 8441 0283 3

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 412 g

[Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands > Ausländisches Recht: Mittel- und Osteuropa, Russland](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Adrian Rusu

Rumänisches Insolvenzrecht

Reihe „**Kieler Schriften für Ostrecht**“, Band 6

Herausgegeben von Prof. Dr. Alexander Trunk, Kiel, und
Prof. Dr. Dr. h. c. Mark M. Boguslawskij, Kiel/Moskau

Lohmar – Köln 2013, 280 Seiten

ISBN 978-3-8441-0283-3

€ 58,- (D) ♦ € 59,60 (A) ♦ sFr 81,-

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

Die stetige Erweiterung der Europäischen Gemeinschaft basiert auf politischen und wirtschaftlichen Erwägungen. Hierbei eröffnet sich für die anderen Mitgliedsstaaten ein neuer wirtschaftlicher Markt, der erschlossen werden kann. Für Investoren aus dem Ausland wurde es aufgrund des Beitritts von Bulgarien und Rumänien in die Europäische Union interessanter, sich in diesen beiden Ländern wirtschaftlich zu betätigen.

Entscheidet sich ein ausländischer Investor dafür, in einem der zwei neuen Mitgliedsstaaten wirtschaftlich tätig zu werden, so muss er die lokale Rechtslage kennen und beachten. Dabei kann der Investor Schuldner oder auch Gläubiger vertraglich vereinbarter Leistungspflichten werden. Ist der Investor Gläubiger einer Geldforderung, so ist ihm die andere Vertragspartei verpflichtet, einen Geldbetrag als Leistung für seine erbrachte Leistung zu zahlen. Doch was geschieht, wenn der Schuldner mangels Liquidität nicht mehr zur Leistung in der Lage ist? Da jedes wirtschaftliche Handeln auch ein wirtschaftliches Scheitern mit sich bringen kann, muss der ausländische Investor – wie jede wirtschaftlich tätige Person – wissen, wie er seine Forderung in diesem Fall durchsetzen kann. Das zentrale Instrument zur Forderungsdurchsetzung gegen illiquide Schuldner sind typischerweise Insolvenzverfahren. Grundkenntnisse über das Insolvenzrecht sind daher ein notwendiger Teil der vom ausländischen Investor vorzunehmenden Analyse der Rechtsordnung seines Ziellandes. Wie gestaltet sich die Rechtslage hierzu in Rumänien? Die Arbeit stellt den Aufbau und die Wirkung des rumänischen Insolvenzrechts dar. Nicht zuletzt durch die aktuelle Wirtschafts- und Bankenkrise hat das Insolvenzrecht auch in Rumänien in letzter Zeit immer mehr an Bedeutung gewonnen.

***Adrian Rusu** wurde 1980 in Mediasch (Siebenbürgen) geboren. Nach dem Abitur im Jahr 2000 und dem anschließenden Grundwehrdienst studierte er von 2001 bis 2005 Rechtswissenschaften an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Nach dem Ersten Staatsexamen folgte das Referendariat am Oberlandesgericht Düsseldorf. Im September 2008 legte er das Zweite Staatsexamen ab. Im Anschluss fertigte der Autor die Dissertation bei Prof. Dr. Alexander Trunk am Institut für Osteuropäisches Recht und wurde im Dezember 2011 durch die juristische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zum Dr. iur. promoviert. Der Autor ist seit 2010 als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt im Gesellschaftsrecht tätig.*

Inhaltsübersicht

- A. Einleitung**
- B. Allgemeine Aspekte**
 - I. Geschichte des rumänischen Insolvenzrechts
 - II. Aufbau, Ziel und Anwendungsbereich des Insolvenzgesetzes von 2006
 - III. Bezüge zum Insolvenzstrafrecht
- C. Die Insolvenzorgane und die Verfahrensbeteiligten**
 - I. Das Insolvenzgericht
 - II. Die Gläubiger
 - III. Der Insolvenzverwalter
 - IV. Der Spezialverwalter (administrator special)
 - V. Der Liquidator
 - VI. Zusammenfassende Betrachtung mit vergleichenden Bezügen zum deutschen Recht
- D. Verfahrensarten**
 - I. Charakteristische Merkmale des rumänischen Insolvenzverfahrens
 - II. Beobachtungszeitraum
 - III. Das Planverfahren als sogenanntes Regelverfahren (procedura generală)
 - IV. Die Liquidation als sogenanntes vereinfachtes Verfahren (procedura simplificată)
 - V. Vergleichende Betrachtungsweise der Verfahrensarten
- E. Eröffnung des Insolvenzverfahrens**
 - I. Eröffnungsgründe, Antragsrechte und Antragsverpflichtungen
 - II. Verfahrenseröffnung
 - III. Vermögensmasse und deren Schutz
- F. Ausgewählte arbeits- und gesellschaftsrechtliche Aspekte**
 - I. Arbeitsrechtliche Aspekte
 - II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte
- G. Verfahrensbeendigung**
 - I. Voraussetzungen und Wirkung
 - II. Die Restschuldbefreiung
- H. Die Verfahrenskosten**
 - I. Der Kostenbegriff
 - II. Die Kostentragung im rumänischen Recht
 - III. Vergütung des Insolvenzverwalters und des Liquidators
 - IV. Rechtsvergleichende Betrachtung
- I. Verfahrensbesonderheiten bei speziellen Schuldnerkategorien**
 - I. Banken- und Versicherungsinsolvenz
 - II. Verbraucherinsolvenz und andere besondere Insolvenzverfahren
- J. Schlussteil**

✂

Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e) des Titels „**Rumänisches Insolvenzrecht**“ von **Adrian Rusu**, ISBN 978-3-8441-0283-3 zum Preis von € 58,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift